A: 266.

Dinftag den 19. November

3. 429. a (2) Mr. 10162.1 Rundmachung.

Bei ber am 2. November b. 3. in Folge der Allerhöchsten Patente vom 21. Marg 1818 und 23. Dezember 1859 vorgenommenen 344. und 345. Berlofung ber altern Staatsfchuld find die Gerien 84 und 211 gezogen worden.

Die Gerie 84 enthalt Banto Dbligationen im urfprunglichen Binfenfuße von 5%, u. 3 .: Dr. 74195 mit einem Biertel ber Rapitals: fumme, und Dr. 75161 bis einschließig 76093, mit der gangen Rapitalsfumme, im Bejammt Rapitalsbetrage von 972.139 fl. 121/, fr , mit ben Intereffen nach bem berabgefesten Buße von 24303 fl. 283/4 fr., und die nachtraglich eingereihten ob . ber : enns'ichen ftanbifchen Do: mestikal Dbligationen , im urfprunglichen Binfenfuße von 4%, von Rr. 3106 bis einschließig 3767, im Rapitalebetrage von 36330 fl., mit ben Intereffen nach bem berabgefetten Bufe von 726 fl. 36 fr. Die Gerie 211 enthalt Softammer = Obligationen von verschiedenem Binfenfuße, u. 3 .: Dr. 57928 nut der Salfte Der Rapitalsfumme, und Der. 59215 bis einschließig 60327, mit der gangen Rapitalefumme, im Befammtfapitalsbetrage von 1,261.670 fl. 45 fr., mit ben Intereffen nach dem herabgefetten Fuße von 24.877 fl. 51 fr.

Diefe Dbligationen werden nach ben Beftimmungen bes Muerhochften Patentes vom 21 Marg 1818 auf ben urfprunglichen Binfenfuß erhöht, und in fofern diefer 5% C. M. erreicht, nach dem mit der Rundmachung des Finang: Ministeriums vom 26. Ottober 1858, Bahl 5286 (R. G. B. Rr. 190) veröffentlichten Umstellungs : Maßstabe in 5% auf oft 23. lau: tende Staatsichuldverichreibungen umgewechselt.

Für jene Dbligationen, welche in Folge ber Merlofung gur urfprunglichen, aber 5% nicht erreichenden Berginfung gelangen, werden auf Berlangen der Partei nach Maggabe der, in der ermahnten Rundmachung enthaltenen Beftimmungen, 5% auf oft. 2B. lautende Dbligationen erfolgt.

Bon ber t. t. Landesbehörde fur bas Ber-Bogthum Rrain.

Laibach am 12. November 1861. Dr. Karl Edler v. Ullepitsch m. p. t. f. Lanbeschef.

3. 424. a (3) Rundmachung.

Mit Beginn des Studienjahres 1861/62 find folgende Studentenstipendien in Erledigung gefommen und werben gur Bieberverleihung hiemit ausgeschrieben:

1. Die von Balentin Sogbevar laut Testamentes vom 16. Juli 1736 errichtete Stife tung jahrlicher 39 fl. 90 Rreuger oft. 2B. Bum Benuffe Diefer auf feine Studienabtheilung bes ichrantten Stiftung find Bermandte bes Stif. ters, und in beren Ermanglung Ctudirenbe aus der Laibacher Borftadt Rrafau, berufen. Das Prafentationerecht fteht bem hiefigen fürst bischöflichen Ordinariate zu

2. Die von Josef Dehars für Studibriefes vom 29. Dezember 1858, 3. 14858, errichtete Studentenstiftung jahrlicher 84 fl. oft. 2B. Bum Benuffe berfelben find Rinder aus Des Stifters ehelicher Rachtommenfchaft, bann Rinder und Rachtommen feiner Gefchwis fter und feiner andern Bluteverwandtichaft berufen. Das Prafentationerecht übt ber Pfarter

in Neumarktl aus. 3. Die vom verftorbenen ftanbifden Ran: Belliften Unton von Mliagbigh laut Stift: briefes vom 18. Ottober v 3., 3. 16424, Gine Postamts : Atzeffistenstelle letter Rlaffe errichtete Studentenstiftung jahrlicher 89 fl. im Bezirte der Postdirektion zu Pefit, ift zu 25 Kreuzer oft. 28. Bum Genusse derfelben besethen.

find Studirende aus des Stifters Bermandt schaft von der Normalschule an, in deren Er manglung aber Studirente aus Rrain vom Inmnasium an berufen. Die Dauer Des Stipendiums gilt fur alle Berufestubien. Das Prafentationerecht fteht fammtlichen Studien: Direftoren in Laibach gu.

Diejenigen Studirenden , welche fich um Diefe Stipendien bewerben wollen, haben ihre mit dem Tauficheine, dem Urmen, und Impfungs: zeugniffe, dann mit ben, einen guten Fortgang nachweisenden Studienzeugniffen bon ben beiden Gemestern Des Schuljahres 1861, fo wie in bem Falle, als bas Stipendium aus dem Titel ber Bermandtichaft in Unfpruch genommen werden follte, mit dem legalen Stamm, baume und andern , ihre Bermandtichaft nache meifenden Dotumenten belegten Gefuche im Wege ber vorgesetten Studiendirektion bis 15. De gember b. 3. biefer f. f. Landesftelle gu uber:

Bon ber f. f. ganbebregierung. Laibach am 1. November 1861.

3. 423. a (3) Mr. 9612, ad 22039. Rundmachung.

Das von Bartholomaus Comus fur alle Studienabtheilungen von der 4. Gymnafialtlaffe aufwarts gestiftete Stipendium im jahr= lichen Ertrage von Gieben und breißig Gulben 69 fr. oft. 2B. ift mit Ende bes abgewichenen Schuljahres in Erledigung gefommen.

Bu dem Genuffe besfelben find Bermandte bes Stifters und in beren Ermanglung aus Wippach gebürtige berufen.

Die Prafentation fteht bem Fürftbifchofe von Sedau zu.

Die Bewerber um Den Stiftplat haben ihre, mit dem Zauf = und Impffcheine, dem Dürftigfeitezeugniffe, den Studien ober Frequentationszeugniffen von den beiden legten Semestern, und bei Berufungen auf Die Bermanbtichaft ober andere Stiftungsbedingungen auch mit den bezüglichen Rachweifungen darüber belegten Besuche im Wege ihrer Studiendiret= tion bis Ende t. DR. bei ber feiermartischen Statthalterei ju überreichen.

R. f. fleiermartifche Statthalterei. Brag am 14. Oftober 1861.

3. 433. a (1) Rr. 1650.

Ronfurs : Rundmachung.

Bu besetzen ift:

Gine Rongeptsprattitantenftelle ber f. t. fteierm. iftpr. fuftent. Finang . Profuratur mit Dem Abjutum jabrt. 315 fl. und mit ber Buweifung bei ber Finangprofuraturs = Abtheilung in Laibach.

Die Befuche find binnen vier Bochen bei bem Prafidium der f. t. Finang: Landes. Diret: tion einzubringen, mobei bemertt mirb, bag auf Randidaten, welche ben Doftorgrad bereits erworben haben und die Renntniß ber flovenis ichen Sprache nachweisen konnen, Bedacht genommen werden wird.

Prafidium der t. t. fleierm. illyr, tuftent. Finang : Landes : Direttion. Grag am 13. November 1861.

3. 432. a (1) Nr. 8689. Ronfurje.

Gine Poftamte=Ufgeffiftenftelle letter Rlaffe für Dberofterreich und Salgburg, mit bem Behalte jabri. 315 fl. , und gegen Erlag einer Raution von 400 fl. , ift ju befegen. Befuche find bis 26. November f. 3. bei

ber Postdirettion in Ling einzubringen.

Gine Poftamts : Utzeffiftenftelle letter Rlaffe

Gefuche find bis 26. November 1. 3. bei Diefer Poftbirettion einzubringen.

Gine Poftamte-Utzeffiftenftelle lebter Rlaffe im Begirte ber fiebenburgifchen Pofibirettion ift zu besetzen.

Befuche find bis 26. November 1. 3. bei ber Poftdirektion in hermannftadt einzubringen. R. f. Poftbirettion Trieft am 9. Nov. 1861.

3. 1998. (2) 10 111 , Beletange, must be Mr. 3752. ind mannot & Dagi met det,ottatted 9

Bom f. f. Begirtsamte Gittich, als Gericht, wirb mit Bezug auf bas tiefgerichtliche Ebitt vom Daß über Ginfdreiten Des Frang Peride Die auf Den 22. Ditober und 23. November 1. 3. angeordneten ere. futiven Feilbietungstagfagungen ber, bem Bernbard Rovat von St. Beit geborigen, im Grundbuche ber Pfarrgult St. Beit sub Urb. Folio 221 et 222 vortommenten Realitaten als abgehalten angefeben werben, und es lediglich bei ber britten auf ben 23. Dezember 1. 3. angeordneten Beilbietungstagfagung fein Berbleiben bat.

088 R. t. Begirtbamt Gittich, als Bericht, am 21. Ditober 1861, 6

3. 1974. (3) Mr. 2839. & Ditt

Bon bem f. f. Bezietsomte Gittich , als Be.

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es jei über bas Unfuchen ber Baibacher Spar, taffa, gegen Glifabeth und Bofef Gupan von Glogoug, wegen aus bem Urtheil vom 22. Janner 1860. 3. 910 und 18, Februar 1860, 3 551 ber Baibacher Spartoffa iculbigen 840 fl. oft. 28. c. s. c. , in Die erefutive öffentliche Berfleigerung ber, tem Lettern geborigen, im Grundbuche ber herridaft Gittich sub Urb. Dr. 105 vortommens ben Realitat, im gerichtlich erbobenen Chagungs. werthe von 2316 fl. oft. 2Babr., gewilliget und gur Bornabme berfelben Die Beilbietungetagfahungen auf ben 28. Cebtember, auf ben 31. Oftober und auf ben 2 Dezember 1861, jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Berichtsorte mir bem Unbange beftimmt worden, bog Die feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung ouch unter bem Schat-

Das Chabungsprototoll, ber Grundbuchbertraft und bir Ligitationebebingniffe tonnen bei biefem Ge-richte in ben gewöhnlichen Umtsftunben eingesehen

St. f. Begirfsamt Gittid, ale Bericht, am 6. Juli 1861.

Mr. 3881.

Rachbem fich bei ber 2. erefutiven Beilbietungs, Taglopung tein Raufluftiger gemeltet bat, fo mit jur 3. auf ten 2. Dezember 1861 angeordneten eretutiven Beilbietung gefdrite

R. f. Begirtsamt Gittich, als Bericht, am 31. Oftober 1861. metidelie to be b

3. 1981. (3) m soll & Distant, teath is nest ton

Bon bem f. f. Begirteamte Beiftris, als Ge.

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Beren Dant Bellon. fcheg von Trieft, gegen herrn Frang Rumara von Sofie, wegen iduloigen 286 fl. 44 fr. C. Dl. c. s. c., in Die exetutive offentliche Berfteigerung ber , bem Beg. tern gehörigen, im Gruntbuche bes Butes Strainach sub Urb. Rr. 21 vortemmenten Realität, im gerichtlich erhobenen Chapungewerthe von 6019 fl. 55 fr. C. Dr. gewilliget und jur Bornahme berfelben Die Beilbietungs. tagfagungen auf ben 12. Dezember 1. 3. auf ben 13. Janner und auf ben 17. Februar f. 3. jedesmal Bormittage um 9 Uhr in Diefer Umtetanglei mit bem Unhange bestimmt worten, baß bie feilgubietenbe Realisat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Chatjungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Chagungepretofoll ber Brundbucheertraft, und bie Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Be-richte in ben gewohnlichen Umreffunden eingefeben

R. t. Regirfsamt Beiffrig, als Gericht, am S. Oftober 1861.

3. 1999. (2)

Ebitt.

Bon bem f. f. Begirtsamte Gittich, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen Des Unton Unfdur berdorf, megen aus dem Bergleiche vom 23. Februar 1860 , 3. 540 , ichuldigen 24 fl. oft. Bahr. c. s. c. , in Die exetutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche bes derfelben die Geilbietungstagfagungen auf ben 7. tor verhandelt werden wird, Movember, auf den 7. Dezember 1861 und auf ben 10. Janner 1862, jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr in ber Berichtstanglei mit bem Unhange bestimmt worden, bag bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beitbietung auch unter bem Schatjungswerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Chagungsprototoll, ter Grundbuchsertraft und die Ligitationebedingniffe, tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden einge feben merben.

R. t. Begirffamt Gittid, als Bericht, am 29.

August 1861. Mr. 3933

Uber Ginverftandnig beiber Theile wird bie 1 und 2. erefutive Beilbietung als abgehalten angefeben und es bat bei ber britten auf ben 10. Janner 1862 angeordneten eretutiven Beilbie tung ju verbleiben.

Bezirksamt Gittich, als Bericht, am 6 Movember 1861.

3. 2000. (2)

Mr. 2380. C b flot i findoil

Bon bem f. f. Begirteamte Geifenberg, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei uber bas Unfuden ber Bertraud Brlad, Bormunderinn, und bes Martin Bibig, Mitvormund ber

Bobann Brlach'ichen Rinder von Tolzbane, gegen Frang Turt, von St. Didael Saus. Dr. 10, me. gen aus bem gerichtlichen Bergleiche obo. 12, Dovember 1860, 3. 2674, ichuloigen 47 fl. d. B. tem Legtern geborigen, im Orundbuche ber Berrichaft Geifenberg, sub Retif. Rr. 189 vortommenden, ju St. Dichael sub Sans. Dr. 10 gelegenen Balbbube, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 759 fl 5. B., gewilliget und jur Bornahme berfelben Die Beilbietungstagfagungen auf ben 9. Dezember 1861, auf ben 9. Janner und auf ben 8. Februar 1862, jedes. mal Bormittage um 10 Ubr, und zwar Die erfte und zweite im Umtofige, Die britte aber in loto Gt. Dichael mit bem Unbange bestimmt worden, baß bie feilgubie. tende Realitat nur bei ter legten Feilbietung auch unter bem Schagungewerthe an den Deiftbietenden bin. tangegeben werde.

Das Coagungeprotofoll, ter Grunbbucheertraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben

Seifenberg, am 21. Geptember 1861.

3. 2005. (2) 91r. 3595 & Dift.

Bon bem t. t. Begirtsamte Gurtfeld, als Gericht, wird bem Martin Beliche Bughta, und beffen unbefannten Rechtepratenbenten burch einen aufge. ftellten Curator ad actum biermit erinnert:

Es habe Unton Betiche von Gurtfeld mider Die felben die Rlage auf Unertennung des Eigenthum. rechtes, sudfictlich ber Weingartenrealitat sub pag. 54 ad But Beichselbach, sub praes. 18. Ditober 1861, 3. 3595, hieramts eingebracht, worüber gut mundlichen ordentlichen Berhandlung Die Tagfabung auf ben 21. Dary 1862 frub 9 Uhr mit bem Unbange bes S. 29 a. G. D. biergerichts angeordnet, und ben Betlagten megen ihres unbefonnten Muf enthaltes herr Johann Groß von Burttelo als Cu. rator ad actum auf ibre Gefahr und Roften be. sbigb, ale Erefutionsführer, betannt gemacht, bag ftellt murbe.

Deffen werden biefelben gu bem Ende verftan. Diget, bag fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju er icheinen , oder fich einen andern Sachwalter ju beftellen und anber namhalt ju maden haben, wibri gens diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rura-

tor verhandelt merben mirb.

R. t. Begirtsamt Gurffeld, als Gericht, am 18. Ditober 1861.

3. 2006. (2) Dr 3673 Editt.

Bon bem t. t. Begirtsamte Gurffeld, als Bericht, wird bem Jofef Rovat fvon St. Boreng, berg, und beffen unbefannten Rechtsnachfolgern bier. mit erinnert :

Es babe Michael Pirg von Dftetel, miber bie. felben die Rlage auf Unertennung bes Eigenthum. rechtes, rudfichtlich ber Bergrealitat sub Berg . Rr. 660 ad Bericaft Burtfeld, sub praes. 24. Ditober Bericht, wird befannt gemacht :

Dr. 3053. 1861 , B. 3673 , bieramte eingebracht , woruber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tage fagung auf ben 21. Marg 1862 frub 9 Uhr mit bem Unbange bes S. 29 a. G. D. hiergerichts ange ordnet, und den Geflagten wegen ihres unbefann bon Terichain, gegen Martin Jangbar von Die ten Aufenthaltes Martin Mauger von St. Boreng

Deffen werben biefelben ju bem Enbe verftan biget, bag fie allenfalls gu rechter Beit felbft gu Butes Beinegg portommenden Realitat sub Urb. ericheinen, ober fich einen andern Gadwalter ju Dr. 31, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe bestellen und anher namhaft zu machen haben, wibri-von 1934 fl. o. B., gewilliget und zur Bornahme gens biese Mechtsfache mit dem aufgestellten Rura.

> R. f. Bezirteamt Gurffelt, ale Gericht, am 24 Detober 1861.

> > Nr. 3135. E b i totion

Bom t. f. Begirteamte Gittich, ale Bericht, wird

biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Ansuchen bes Josef Korojchigb von Leskout, gegen Michael Pait, Bestignachfolger bes Franz Grum von Polane, wegen aus bem Ber-gleiche vom 15. Janner 1855, 3. 102, schulbigen 60 fl. d. 2B. c. s. c., in Die exefutive offentliche Berfleigerung ber, bem Leptern geborigen, im Grund, bude ber Berricaft Gituch sub Urb. Dr. 10, im gerichtlich erhobenen Schapungemerthe von 600 fl. o. 2B. gewilliget und gur Bornabme berfelben Die Teilbietunge. tagiagungen auf ben 9. November, auf ben 9. De gember 1861, und auf ben 11. Janner 1862, jedes. mal Bormittage um 9 Uhr in ber Gerichistanglei mit dem Unbange bestimmt worden, baß bie feilgubie. tende Realitat nur bei ber letten Reilbietung auch unter bem Schäpungewerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Schägungsprototoll, ber Brundbucheertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefent Derichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen

Bezirfeamt Gittid, ale Bericht, am 4 St. f. September 1861. Rr. 3972.

Ueber Einverftandniß beider Theile wird die 1. u. 2, bei ber 3. auf ben 11. 3anner 1862 angeordneten exefutiven Beilbietung gu verbleiben.

R. f. Bezirksamt Sittid, als Bericht, am 10.

3. 2010. (2) Mr. 2829. Ebitt.

Bon bem f. f. Bezirtsamte Rrainburg, ale Ge.

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuden bes herrn Jofef Den von Reumarttl, burch Dr. Pollat von Rrainburg, gegen Maria Rergh von Gorenje, wegen aus bem Zahlunge. auftrage vom 29. Dezember 1860, 3. 4308, foulbigen 42 fl. d. B., c. s. c, in Die exetutive öffentliche Berfleige. rung ber, bem Erptern geborigen, im Grundbuche Egg ob Rrainburg sub Retif. Rr. 79 vortommencen, ju Borenje unter Ronf. Rr. 7 gelegenen, im gerichtlich erhobenen Chapungewerthe von 2838 fl. o. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietungetagfa-gungen auf ben 6. Dezember b. 3., auf ben 8. 3an-ner, und auf ben 7. Februar 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr bieramts mit bem Unbange be. ftimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schapungs. werthe an ben Deiftbietenten bintangegeben werbe.

Das Chagungeprotofoll, Der Grundbucheertraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen werden.

R. f. Bezirteamt Rrainburg, ale Bericht, am 20. September 1861.

Mr. 2857. 3. 2011. (2)

Ebitt. 3m Rachange ju bem Dieffeitigen Ebitte vom 27. Mai b. 3., 3 1678, wird über bas Unfuchen Des Johann Ralifter von Baibach , burd Dr. Raudie auf ben 28. September 1. 3. ausgeschriebene 3.

Zagfagung jur eretutiven Feilbietung ber, bem Johann Snppan gehörigen, ju Strobain gelegenen, im Grundbuche ber Berifchaft Egg ob Rrainburg sub Rettf. Rr. 41 bortommenben, gerichtlich auf 1162 fl. 20 fr. CD. bewertheten unbehausten Salb. bube und ber im Grundbuche ber Pfarrgult Ratlas sub Urb. Dr 1 vortommenoen, gerichtlich auf 4707 fl. 50 fr. CD. gefchatten, ju Strobain sub Ronft. Dr. 52 gelegenen Gangbube übertragen, und bie neuerliche Tagfahung auf ben 14. 3anner 1862 bieramts mit bem vorigen Unbange angeordnet

worden ift. R. f. Begirtsamt Rrainburg, als Gericht, am 24. Geptember 1861

3. 2012. (2) Mr. 3268 Ebitt.

Bon bem t. t. Begirteamte Rrainburg, als

Es fei über Unfuchen bes Beren. Dr. Ritolaus Recher von Laibach Die exefutive Beilbietung ber, bem Simon Moghnit von Ruppa gehörigen, im Grundbuche Pramald sub Urb. Dir. I vortommen. ben, auf 1476 fl. geschähten Drittelbube und ber auf 42 fl. bewertheten Fahrniffe , megen iculbigen als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften 33 fl. 56 fr. c. s. c., bewilliget und zur Bornahme bestellt wurde. Der Feilbietung ber Realitat Die Tagfahungen auf den 11. Dezember d. 3., auf den 15. Janner und auf den 18. Februar 1862, jedesmal Bormit. tage um 9 Uhr in ber Umtetanglei, jur Feitbietung ber Fahrniffe hingegen auf ben 28. November und auf ten 12. Dezember b. 3., Bormittags um 9 Uhr in loco Ruppo mit bim Anhange angeorenet, bag Die Mealitat nur bei ber britten, bie Fahrniffe aber bei ber zweiten Beilbietungstagfagung auch unter ber Schapung bintangegeben merben.

Die Schatung, ber Grundbuchsertratt und Die Bigitationsbedingniffe tonnen bieramts eingefeben

R. f. Begietsamt Rrainburg , als Bericht, am 22. Ditober 1861.

3. 2017. (2) Dift.

Bon Dem f. t. Begirteamte Stein, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes herrn Unton Rronabethvogel von Stein, gegen Balentin Clabaina von-Dragomel, wegen aus bem Bergleiche vom 29. Un. guft 1860 , 3. 4354 , ichuloigen 91 fl. 35 fr. c. s. c., in die erefutive öffemliche Berfteigerung ber, bem Betg. tern geborigen, im Grundbuche bes Gutes Dragomel sub Urb. Rr. 12 liegenden Realitat, im gerichtlich erbobenen Schapungewerthe von 334 fl. gewilliget , und gur Bornahme berfelben bie brei Beilbietungstagfa. rungen auf ben 21. Dezember 1861, auf ben 21. 3anner und auf ben 21. Februar 1862, jedesmal Bormittags von 9 - 12 Uhr in der Berichtstanglei mit bem Unbange bestimmt worben, baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Zeilbietung auch unter bem Schate jungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Chagungsprotofell, ber Brundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei diefem Be-Beitbietung als abgebalten angefeben und es bat richte in ben gewöhnlichen Amteftunden eingefeben

werben.

R. f. Bezirteamt Sittid, ale Gericht, am 16. Oftober 1861,

3. 2019. (2) nr. 5918. Ebilt.

Bon bem f. f. Begirteamte Ctein, ale Gericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen bes Berru Jobann Bint, Dechant in Stein, gegen Unton ReBnit von Pobufdta; wegen aus bem Uribeile vom 23. Dai 1860, 3. 1383, fculbigen 33 fl. 69 fr. c. s. c., in Die exefutive offentliche Berfteigerung ber , bem Legtern geborigen , im Brundbuche Muntenborf sub Urb. Dr. 200 porfommenden Salbbube, im gerichtlich erhobenen Schapungs. werthe von 1534 fl. gewilliget , und jur Bornahme berfelben Die Beilbietungstagfagungen auf ben 23. Dezember 1561, auf ben 25, Janner und auf ben 25. Februat 1862, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in der Gerichte. tanglet mit bem Unhange bestimmt worden , baß bie feilgubietenbe Relitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ten Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schägungeprotofoll, der Brundbucheertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingeseben

merben.

R. f. Begirteamt Stein, ale Bericht, am 27.

3. 2020. Mr. 5919. C bitt.

Bon bem f. f. Begirteamte Stein, ale Bericht,

vird biemit befannt gemacht :

Oftober 1861.

Es fei uber bas Unfuchen bes Frang Bergbar von Dragomel, gegen Dicael Lenargbigb von ebenbort, megen aus bem Bergleiche vom 10. November 1856, 3. 6134, fculdigen 299 fl. C. D., c. s. c., in die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lepiern gebori. gen, im Grundbuche ber Berrichaft Egg ob Poopetid, sub Urb. Dr. 114 portommenden Realitat, im gerich! lich erhobenen Schägungewerthe von 2681 fl. gewilliget. und gur Bornahme berfelben bie bret Frilbietungstagfatjungen auf ben 14. Janner, auf ben 14. Rebruar und auf ben 14. Mary 1862, jedesmal Bormittags um 9 Ubr in ber Berichtstanglei mit bem Unbange bestimmt worben, baß die feilgubietenbe Realitat nur bei ber les. ten Beilbietung auch unter bem Schapungswerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merte.

Das Chapungsprototoll, ber Brundbuchertratt und die Bigitationebedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Unusftunden eingeseben werben.

R. f. Begirfsamt Gittid, ale Bericht, am 29. I model of Oftober 1861.